



BLICK IN DIE GEMEINDE

Juni bis September 2016

Lobet den Herrn mit Trompeten und Posaunen,
jauchzet vor dem Herrn, dem König.
Psalm 98, 5.6



FRIEDENSKIRCHE
München-Trudering



FRIEDENSKIRCHE
München-Trudering

Inhalt

Nachgedacht -----	4
Posaunenchor Jubiläum-----	6
Sommer -----	8
Forum Friedenskirche -----	13
Kirchenvorstand -----	14
Förderverein -----	17
Gottesdienste -----	18
Konfirmanden -----	20
Familien & Kinder -----	24
Veranstaltungen-----	26
Verschiedenes-----	30
Gemeindeleben-----	32
Gruppen & Kreise -----	34
Kontakte -----	35

Was kann der Schöpfer lieber sehen
als ein fröhliches Geschöpf!

Gotthold Ephraim Lessing



Liebe Gemeinde,



steil führt der Trampelpfad vom Fluss hinauf zur Burg mit dicken Mauern ringsum. Seit vielen hundert Jahren steht die Burg hier oben auf dem Berg. Menschen fanden hier früher einmal Schutz und Zuflucht. Die Burg einzunehmen war fast aussichtslos, weil es nur einen einzigen Zugang gab: das Torhaus mit einem schweren, eisenbeschlagenen Holztor und einer Zugbrücke, die nur von innen zu öffnen war.

An die 10 000 Burgen sollen im Mittelalter auf deutschem Sprachgebiet gebaut worden sein. Sie dienten als Versammlungsräume und demonstrierten die Macht und Würde des Kaisers. Die Unruhen, die Europa im

10. Jahrhundert erschütterten, ließen die Burgen zu Schutz- und Zufluchtsstätten werden. Schutz und Zuflucht fand auch Martin Luther auf der Veste Coburg und auf der Wartburg. Hier begann er seine Bibelübersetzung, schrieb Auslegungen zu einigen Psalmen und ermunterte seine Freunde draußen, weiter für die Sache des Evangeliums zu kämpfen. Die Menschen in dieser Zeit hatten einen guten Zugang zu dem Gottesbild der Burg. So heißt es im 46. Psalm:

"Der Herr der Heerscharen ist mit uns, der Gott Jakob ist unsere Burg. Kommt und schaut die Taten des Herrn, der Furchtbare vollbringt auf der Erde. Er setzt den Kriegen ein Ende bis an die Grenzen der Erde; er zerbricht die Bogen, zerschlägt die Lanzen, im Feuer verbrennt er die Schilde. Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin, erhaben über die Völker, erhaben auf Erden. Der Herr der Heerscharen ist mit uns, der Gott Jakobs ist unsere Burg."

Luther bezog den Psalm auf sich, auf seine besondere Situation, auf seine Schwierigkeiten mit der Reform der Kirche. Martin Luther hat das Bild von Gott als Burg verwendet, wenn er ausdrücken wollte, was Schutz, Sicherheit und Geborgenheit gibt. Worauf Verlass ist, wenn alles ins Wanken gerät.

Ein feste Burg ist unser Gott ... das konnte Luther aus tiefster Überzeugung singen. Ich kann da nicht so ohne weiteres einstimmen.

Das Entscheidende ist für uns heute nicht mehr die Burg. In Kriegen unserer Tage hat sie ihre Schutzfunktion weitgehend verloren. Wir brauchen Bunker, aber nicht Burgen. Wenn es überhaupt noch eine Rettung gibt. Der Psalm selbst bringt meine Gedanken in eine andere Richtung. Er spricht davon, dass die Burgen keine kriegsrische Bedeutung haben werden, wenn GOTT den Kriegen ein Ende setzt.

"Lasst ab und erkennt, dass ich Gott bin" ruft der Psalm uns am Ende zu. Aber mit unserem Willen zum Frieden und mit menschlicher Fähigkeit in Frieden miteinander zu leben, hat Gott wohl schlechte Erfahrungen gemacht. Deshalb nimmt er die

Sache des endgültigen Friedens selbst in die Hand.

"Er setzt den Kriegen ein Ende bis an die Grenzen der Erde" sagt der Psalmbeter und er beschreibt, wie das dann aussehen wird. Gott nimmt uns die Waffen einfach weg und zerstört Bogen und Lanzen. Das gibt die Richtung an, die stimmt, wenn Gott uns Sicherheit gibt. In die Burg Gottes werden wir sicher nicht mit unseren Waffen einziehen können. --- Für den Psalmbeter ist Gott wie eine Burg, ein Ort, wo es sich sicher leben lässt.

Manchmal würde ich gerne in einer Burg leben, für ein paar schöne Urlaubswochen wenigstens: hoch oben über den Niederungen des Alltags, in dem so vieles uns angreift und zu schaffen macht.

Zugbrücke hoch und endlich einmal Ruhe! Nichts mehr sehen und hören müssen von

der Arbeit, von zerbrechenden Beziehungen, von Krankheiten, die Lebenspläne zunichte machen, von Umweltkatastrophen, neuen Kriegen und Terroranschlägen. Zugbrücke hoch, wenigsten einen Urlaub lang. Wir brauchen von Zeit zu Zeit eine innere Burg, in die wir uns zurückziehen können, um Menschen und Aufgaben von uns eine Zeitlang wegzuhalten. Langsam wachsen dann wieder von innen heraus die Kräfte, ohne die das Leben nicht gelingt. Wir brauchen Schutz für unsere Seele, nicht nur im Urlaub.

Die Kehrseite aber ist: auf Dauer werden wir einsam, wenn wir nach der Devise leben: Zugbrücke hoch. Schon manche Burgbewohnerschaft ist verhungert und verdurstet, weil irgendwann die Vorräte erschöpft waren. Nicht Mauern verschaffen uns wirklich Schutz, sagt ein altes Gebet aus der Bibel. Gott macht uns stark.

"Gott ist unser Zuversicht und Stärke. Gott ist mit uns. Gott ist unser Schutz." Eine Burg ist er für uns, die uns nicht einmauert. Ein Fels ist er, auf dem wir fest stehen können. Er gibt wahre Stärke. Wir brauchen uns nicht zu verkriechen hinter dicken Mauern, denn in jedem Winkel der Welt hält uns Gottes Hand. Er gibt unserer Seele Sicherheit und Geborgenheit. Er gibt uns Kraft und Stärke für unser Leben. Ich wünsche uns immer wieder diese Erfahrung des Psalmbeters: Gott ist meine Zuflucht und Burg. Auf ihn hoffe ich und Sie hoffentlich auch. Das wünscht Ihnen



50 Jahre Posaunenchor Trudering

2016 ist ein besonderes Jahr für den Posaunenchor der Friedenskirche Trudering. Der Posaunenchor feiert sein 50-jähriges Bestehen. Bläserinnen und Bläser im Alter zwischen 10 und 82 Jahren musizieren in unserem Chor bei Gottesdiensten, sozialen Veranstaltungen und Konzerten.

Zu unserem Jubiläum möchten wir Sie alle herzlich einladen mit uns zu feiern:

- am Samstag, den **9. Juli, 19.00 Uhr** beim Jubiläums-Sommerkonzert, diesmal mit einer Mischung aus "Best-of-Stücken" aus den Konzerten der vergangenen Jahre und einer Auswahl an Lieblingsstücken der Bläserinnen und Bläser,
- am Sonntag, den **10. Juli, 10.00 Uhr** mit einem Festgottesdienst zum 50-jährigen Bestehen unseres Posaunenchores, gestaltet von ehemaligen und aktuellen Bläserinnen und Bläsern,
- um ca. **11.30 Uhr** bei einem kleinen Empfang im Gemeindesaal.

An diesem Jubiläumswochenende werden Sie nicht nur schöne Musik hören können, sondern auch einiges über die Geschichte Ihres Truderinger Posaunenchores und die Hintergründe der Posaunenmusik in der evangelischen Kirche in Deutschland erfahren.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zusammen unser 50-jähriges Bestehen zu feiern.

Markus Winter

Glückwunsch zum Geburtstag und Dank

Ein halbes Jahrhundert gehört der Posaunenchor zur Friedenskirche. Fünf Jahrzehnte hat der Posaunenchor unter seinen Leitern Harry Schüler, Werner Römer, Friedemann Strube, Alfred Steinrichter und Markus Winter unser kirchenmusikalisches Leben sehr bereichert. Regelmäßig spielt der Posaunenchor im Gottesdienst oder bei besonderen Festen der Gemeinde wie der Einweihung unseres Gemeindehauses. Der sommerliche Waldgottesdienst oder das adventliche Liedersingen kann man sich ohne Posaunenchor gar nicht vorstellen. In den Konzerten stellt der Chor besonders gut sein Können unter Beweis und erfreut eine begeisterte Zuhörerschaft. Im Namen unserer Gemeinde gratuliere ich unserem Posaunenchor zu seinem Jubiläum. Ich sage zugleich ein riesengroßes Dankeschön allen ehemaligen und aktuellen Bläserinnen und Bläsern, die in oft jahrzehntelanger Treue im Posaunenchor gespielt haben und es zum Teil weiter tun. Ich bedanke mich bei allen Obleuten und natürlich besonders bei allen Posaunenchorleitern, die durch ihre Arbeit maßgeblich zu dem guten Klang und damit zu dem guten Ruf unseres Posaunenchores beitragen.

Jürgen Kauffmann



Sommerfest

der Gemeinde, am Sonntag, 3. Juli um 11 Uhr

Wir beginnen um **11 Uhr** mit einem familienfreundlichen Gottesdienst, in dem unser Kinderchor unter der Leitung von Ulrike Roßmerkel mitwirken wird (Minimusical). Direkt im Anschluss gibt es Gutes vom Grill, den Fass-Anstich von Pfarrer Kauffmann und feinen Kuchen im "Café Friedenskirche". Auf die Kinder wartet ein buntes Kinderprogramm. Der "Friedenskirchner Labsaal" kann verkostet und gekauft werden und der Förderverein veranstaltet eine Tombola. Wir bitten Sie wieder herzlich um Kuchenspenden für unser "Café Friedenskirche". Bitte bringen Sie der Umwelt zuliebe Geschirr und Besteck selbst mit.

Minimusical: Die Heilung des Gelähmten

Die vier Freunde möchten, dass auch ihr gelähmter Freund Micha Jesus kennenlernt. Aber oh Schreck: die große Menge der Zuhörer versperrt jeden Weg ins Haus! Wie gut, dass die Vier nicht so leicht aufgeben ... Aber ob ihr Plan funktioniert? Und wie wird Jesus reagieren?

Diese wundersame Geschichte wird der Kinderchor zusammen mit einem Kinderorchester am **3. Juli um 11 Uhr** im Rahmen des Familiengottesdienstes zum Sommerfest der Friedenskirche singend und spielend darstellen. Herzliche Einladung an alle Großen und Kleinen!

Ulrike Roßmerkel



Waldgottesdienst

am Sonntag, 24. Juli um 10 Uhr

im Gemeindewald. Treffpunkt ist um **9.45 Uhr** am Friesplatz, Ecke Günderodestraße. Für einige Sitzplätze ist gesorgt. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Kinder und Familien sind besonders willkommen! Bei unsicherer Witterung bitte bei Pfrin. Scherer anrufen: Tel. 4300945.

Achtung: Vorgezogene Gottesdienstzeiten in den Sommerferien

Der Kirchenvorstand hat wieder beschlossen, wie in den letzten Jahren an den sieben Feriensontagen (31.7.-11.9.) den Beginn des Gottesdienstes in der Friedenskirche auf **9 Uhr** vorzulegen. Dadurch kann im Anschluss dasselbe Team auch den Gottesdienst in der Sophienkirche in der Messestadt gestalten, Beginn ist dort um **10.30 Uhr**. Den Frühaufstehern mag der vorgezogene Beginn wahrscheinlich sogar entgegenkommen, die "Langschläfer" sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst in der Sophienkirche.

Monatsspruch Juni

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr,
er ist für mich zum Retter geworden.

2. Mose 15,2

Der Juni

Die Zeit geht mit der Zeit: Sie fliegt.
Kaum schrieb man sechs Gedichte,
ist schon ein halbes Jahr herum
und fühlt sich als Geschichte.

Die Kirschen werden reif und rot,
die süßen wie die sauern.
Auf zartes Laub fällt Staub, fällt Staub,
so sehr wir es bedauern.

Aus Gras wird Heu. Aus Obst Kompott.
Aus Herrlichkeit wird Nahrung.
Aus manchem, was das Herz erfuhr,
wird, bestenfalls, Erfahrung.

Es wird und war. Es war und wird.
Aus Kälbern werden Rinder
und, weil's zur Jahreszeit gehört,
aus Küssen kleine Kinder.

Die Vögel füttern ihre Brut
und singen nur noch selten.
So ist's bestellt in unserer Welt,
der besten aller Welten.

Spät tritt der Abend in den Park,
mit Sternen auf der Weste.
Glühwürmchen ziehn mit Lampions
zu einem Gartenfeste.

Dort wird getrunken und gelacht.
In vorgerückter Stunde
tanzt dann der Abend mit der Nacht
die kurze Ehrenrunde.

Am letzten Tische streiten sich
ein Heide und ein Frommer,
ob's Wunder oder keine gibt.
Und nächstens wird es Sommer.

Erich Kästner
aus "Die 13 Monate"

Monatsspruch Juli

Der Herr gab zur Antwort:
Ich will meine ganze Schönheit vor dir
vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn
vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will,
und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

2. Mose 33,19

Der September

Das ist ein Abschied mit Standarten
aus Pflaumenblau und Apfelgrün.
Goldlack und Astern flaggt der Garten,
und tausend Königskerzen glühn.

Das ist ein Abschied mit Posaunen,
mit Erntedank und Bauernball.
Kuhglockenläutend ziehn die braunen
und bunten Herden in den Stall.

Das ist ein Abschied mit Gerüchen
aus einer fast vergessenen Welt.
Mus und Gelee kocht in den Küchen.
Kartoffelfeuer qualmt im Feld.

Das ist ein Abschied mit Getümmel,
mit Huhn am Spieß und Bier im Krug.
Luftschaukeln möchten in den Himmel.
Doch sind sie wohl nicht fromm genug.

Die Stare gehen auf die Reise.
Altweibersommer weht im Wind.
Das ist ein Abschied laut und leise.
Die Karussells drehn sich im Kreise.
Und was vorüber schien, beginnt.

Erich Kästner
aus "Die 13 Monate"





Mozartmesse

am Sonntag, 19. Juni um 10 Uhr

Herzliche Einladung an alle, die gerne Mozartmusik hören: Anlässlich des 225. Todestages von W. A. Mozart in diesem Jahr wird am Sonntag, den 19. Juni im Gottesdienst um 10 Uhr die "Missa in B" unter Leitung unserer Kantorin Agnes Ottowitz aufgeführt.

Es wirken mit:

der Kirchenchor der Friedenskirche

Solisten: Sopran: Ann-Christin Gritto,

Alt: M.S. Arnhold,

Tenor: M. Bauer,

Bass: M. Weishaar

und Münchner Instrumentalisten

Vier Jahreszeiten

von Antonio Vivaldi

am Sonntag, 5. Juni um 11.30 Uhr

Herzliche Einladung zur Konzertmatinee für Große und Kleine im Gemeindehaus der Friedenskirche.

Es musizieren junge Preisträger von "Jugend musiziert" und Mitglieder der Münchner Philharmoniker.

Leitung und Moderation: Heinrich Klug

Dieses Konzert ist die erste Veranstaltung einer neuen Reihe "Kultur in der Friedenskirche". Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Deckung der Kosten bitten wir herzlich.



Hermann Winkler

Forum Friedenskirche

Themenreihe der Truderinger Pfarreien und Kirchengemeinde zum

Lutherjahr 2017

Was würde Martin Luther heute den Katholiken und Protestanten sagen?

Dieser Frage stellt sich Dr. Florian Schuppe, Fachreferent für Ökumene im Erzbischöflichen Ordinariat zusammen mit seinem evangelischen Kollegen im Landeskirchenamt, Heinz Dunkenberger-Kellermann am **Mittwoch, 28. September 2016, 19.30 Uhr, im Pfarrsaal von Christi Himmelfahrt**

"Die Pfarrermangel"

In einer Mischung aus Musik und Dialog nehmen die vier Pfarrer Markus Hepp, Bernhard Liess, Stephan Opitz und Karl-Friedrich Wackerbarth mit viel Humor das Gemeindeleben und die Kirchenpolitik kritisch unter die Lupe am **Mittwoch, 12. Oktober 2016, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal der Friedenskirche**

Reformationsjubiläum 2017 –
Chance oder Hindernis für die Ökumene?

Vortrag von Pfarrer Joachim Zirkler, Studienleiter am Zentrum des Lutherischen Weltbundes in Wittenberg am **Mittwoch, 19. Oktober 2016, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal der Friedenskirche**





Kerstin Scherer feiert "Runden"

Vielleicht liegt es daran, dass sie jährlich etwa zu dieser Zeit gar nicht in der Gemeinde, sondern meist im Urlaub weilt: "Heimlich, still und leise" hat Kerstin Scherer also Jahr für Jahr zurückgelegt und darf Anfang August nun - Achtung! - ihren 60. Geburtstag feiern. Herzlichen Glückwunsch, liebe Kerstin, alles Gute und vor allem beste Gesundheit und Gottes Segen.

Oliver Dawid

Kirchenvorstandssitzungen sind in der Regel öffentlich:

Herzliche Einladung immer um 19.30 Uhr, am

Dienstag, 14. Juni

Dienstag, 20. September

10 Jahre Friedenskirche

Am 1.9.2006 hat Pfarrer Jürgen Kauffmann die Nachfolge von Martin Rohrbach angetreten. Seit seinem Dienstantritt hat Jürgen Kauffmann ordentlich "Gas gegeben": Mit einem Ende 2006 zur Hälfte ebenfalls neu gewählten Kirchenvorstand plante und begleitete er mit einem unglaublichen Engagement und Zeiteinsatz den Neubau unseres Gemeindehauses, setzte Akzente in der Seelsorge und im gesamten Gemeindeleben, regte durch tiefsinnige Predigten zum Nachdenken und zum Diskurs über viele aktuelle Fragen unseres Miteinanders und unseres Glaubens an u.v.m. Herzlichen Dank für 10 erfolgreiche Jahre in Trudering, lieber Jürgen, und weiterhin Gesundheit, Kraft und Ausdauer – es gibt auch zukünftig viel zu tun, mit Gottes Hilfe.

Oliver Dawid

Lieber Tobi,

rein gefühlsmäßig war es erst vor ein paar Wochen, dass Dein FSJ bei uns in der Friedenskirche begonnen hat. Seitdem haben wir ganz schön viel erlebt. Kinderkirchentag, Plätzchenbacken, Glaubst-du-Tag, Krippenspiel, Konfifreizeiten ... die Liste ist lang! Wenn ich auf den Kalender blicke, sehe ich, dass es nur noch ungefähr zwei Monate sind, die wir miteinander arbeiten werden. Dann geht's nach ... das wird jetzt noch nicht verraten. Das darfst Du dann bei Deiner Verabschiedung am Gemeindefest selbst sagen. Apropos "sagen": mir bleibt, Dir im Namen aller Kinder, und Jugendleiter, aller Konfis, deren Eltern, aller Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, aller Seniorinnen und Senioren und allen anderen und uns Haupt- und Nebenamtlichen einen ganz herzlichen Dank zu sagen für Deinen Einsatz, Deine Zuverlässigkeit und Deine heitere Art. Du hast eine Tradition an großartigen FSJ-Praktikanten in unserer Gemeinde fortgesetzt. Danke dafür!

Dein Roland, Diakon

Auf Wiedersehen!

Mein Freiwilliges Soziales Jahr in der Friedenskirche neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu. Es war ein Jahr, das schnell vorüberging und in dem viel passiert ist.

Zu Beginn wurde ich von allen herzlich aufgenommen. Auch wenn ich für einige zwar kein neues Gesicht war, so war ich dafür nun in einer anderen Funktion in der Gemeinde unterwegs. Ich habe neue Arbeitsbereiche wie die Erwachsenenbildung kennengelernt und konnte die Arbeit in bereits bekannten Feldern wie der Jugendarbeit fortführen.

Das FSJ hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich hatte eine schöne Zeit. In der Friedenskirche werde ich natürlich weiterhin als Ehrenamtlicher tätig sein.

Ich bedanke mich bei der Gemeinde für die Freundlichkeit und Wärme, welche mir immer entgegen gebracht wurden und wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen.



Tobias Zitko

Wir haben viel geschafft –

neue Herausforderungen warten auf uns

Dank des großen Engagements unserer aktiven 45 Helferinnen und Helfer ist es uns gelungen, in nur 4 Monaten eine tatkräftige Organisation aufzubauen. Eingeteilt in 6 Arbeitsgruppen geben wir pro Woche 30 Stunden Deutschunterricht, betreuen die Schüler täglich bei den Hausaufgaben und unterstützen im Familienzentrum Computerkurse. Wir haben viele Bewohner mit neuer Kleidung versorgt, begleiten Neuankömmlinge, wo notwendig, zum Arzt und zu Behörden. Zahlreiche andere Initiativen wie z.B. ein reichhaltiges Sportangebot, gemeinsames Kochen, sowie verschiedene Freizeitangebote haben es sich zum Ziel gesetzt, Brücken zwischen den vielen verschiedenen Ethnien in der Unterkunft zu bauen und damit die Lebensqualität für alle zu erhöhen. Bei dem täglichen Kontakt mit unseren Schützlingen sehen wir jedoch, dass sich die Bedürfnisse der Bewohner langsam verändern. So müssen z.B. diejenigen, denen eine unbegrenzte Aufenthaltsgenehmigung erteilt wurde, innerhalb von 2 Monaten die Unterkunft verlassen und sich eine Wohnung suchen, und sie müssen versuchen in Lohn und Brot zu kommen oder einen Ausbildungsplatz zu finden. Eine gigantische Herausforderung, die die Behörden und Sozialträger ohne die Unterstützung von freiwilligen Organisationen nicht bewältigen können. Eine weitere Aufgabe wartet bereits auf uns: Gemäß den Plänen der Regierung soll im Laufe des Jahres 2017 eine zusätzliche Unterkunft an der Stolzhoferstrasse für weitere 250 Bewohner errichtet werden, um die wir uns ebenfalls kümmern wollen. Hier können wir unsere bisherigen Erfahrungen sehr effektiv einsetzen. An dieser Stelle möchte ich allen Spendern für die vielen Sach- und Geldspenden, aber auch einer ganzen Reihe von Unterstützern danken, die uns mit ihrem Engagement, z.B. bei der Fahrradaktion oder unserem gelungenen Benefizkonzert den Rücken gestärkt haben. Ohne Sie alle hätten wir es nicht bis hierher geschafft.



Bleiben Sie
uns bitte
weiterhin
gewogen.

Ihr
Christian
Mehlberg

Förderverein

Am 16. März fand unsere jährliche Mitgliederversammlung statt, bei der leider nur 21 stimmberechtigte von 161 Mitgliedern anwesend waren. War das abendliche Fußballspiel schuld?

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende wurde den Anwesenden ein Rückblick auf 2015 und ein Ausblick auf 2016 gegeben.

Der Bericht der Kassiererin zeigte den Stand des Vermögens, Einnahmen und Ausgaben auf. Die Einrichtung des neuen Gemeindehauses konnten wir mit 49.365,02 € bezuschussen. Für das Jahr 2016 sind unter anderem bereits 21.509,50€ für das Sonnensegel und den Beamer investiert worden. Alle Mitglieder stimmten einstimmig der Entlastung des Vorstandes zu. Nähere Informationen sind dem Protokoll, das im Pfarramt aufliegt oder unserer Website zu entnehmen.

Nächste Veranstaltungen:

Sonntag, 12. Juni, ab 11 Uhr Sommerbasar

Verkauf von Büchern, CDs, Schallplatten, Geschirr und vielen "ungeliebten" Geschenken.

Sonntag, 3. Juli, Marktplatz beim Gemeindefest

Bei der beliebten Tombola mit zahlreichen Preisen gewinnt jedes Los.

Samstag, 24. September, 17.30 Uhr, Kochen verbindet

Beim gemeinsamen Kochen und Essen genießen wir deutsche und ausländische Küche. Um Anmeldung per Telefon oder Email wird gebeten.

Die **Spieleabende** im Gemeindehaus finden weiterhin statt am:

10. Juni, 8. Juli, 9. September, jeweils um 19 Uhr.

Für den Basar am 12. Juni suchen wir dringend stundenweise Helfer für den Auf- und Abbau der Ware. Wenn Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei Margitta Strunz, Tel. 93939645 oder bei Christa Liesenberg, Tel. 4305504. Ein weiterer Aufruf geht an die "Künstler" in unserer Gemeinde. Wir bieten Ihnen im Gemeindehaus eine Bühne und Plattform für Ihre künstlerischen Darbietungen. Absprachen und Termine telefonisch oder ffev@friedenskirche-trudering.de Alle Aktivitäten und Berichte finden Sie auch unter www.friedenskirche-trudering.de "Förderverein".


Margitta Strunz, Christa Liesenberg

Unsere Gottesdienste Juni bis September 2016

Juni

5.6.	Sonntag		
10.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Kauffmann	
	anschließend Konzertmatinee "Vier Jahreszeiten"		
12.6.	Sonntag		
10.00	Familiengottesdienst	Diakon Wuttke + Team	
	anschließend Fairer Handel und Förderverein-Basar		
19.6.	Sonntag		
10.00	Mozartmesse mit Abendmahl	Pfrin. Scherer	
26.6.	Sonntag		
10.00	Gottesdienst	Pfr. Kauffmann	

Juli

3.7.	Sonntag		
11.00	Familiengottesdienst mit Minimusical	Pfrin. Scherer	
	anschließend Sommerfest		
10.7.	Sonntag		
10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Kauffmann	
	50 Jahre Posaunenchor, anschließend Empfang		
17.7.	Sonntag		
10.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. Scherer	
	anschließend Fairer Handel		
24.7.	Sonntag		
10.00	Waldgottesdienst mit Posaunenchor	Pfrin. Scherer	
28.7.	Donnerstag		
16.00	Kindergartengottesdienst	Pfr. Kauffmann	
31.7.	Sonntag		
9.00	Gottesdienst	Pfr. Kauffmann	
10.30	Gottesdienst Sophienkirche	Pfr. Kauffmann	

August

7.8.	Sonntag		
9.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. Feher	
10.30	Abendmahlsgottesdienst Sophienkirche	Pfrin. Feher	

14.8.	Sonntag		
9.00	Gottesdienst	Pfrin. Feher	
10.30	Gottesdienst Sophienkirche	Pfrin. Feher	
21.8.	Sonntag		
9.00	Abendmahlsgottesdienst	Prädikant Heinz	
10.30	Gottesdienst Sophienkirche	Prädikant Heinz	
28.8.	Sonntag		
9.00	Gottesdienst	Pfrin. Scherer	
10.30	Gottesdienst Sophienkirche	Pfrin. Scherer	

September

4.9.	Sonntag		
9.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Kauffmann	
10.30	Abendmahlsgottesdienst Sophienkirche	Pfr. Kauffmann	
11.9.	Sonntag		
9.00	Gottesdienst	Pfr. Kauffmann	
10.30	Gottesdienst Sophienkirche	Pfr. Kauffmann	
13.9.	Dienstag		
8.00	Schultütengottesdienst	Pfrin. Scherer	
18.9.	Sonntag		
10.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. Scherer	
11.30	Krabbelgottesdienst	Pfrin. Scherer	
25.9.	Sonntag		
10.00	Gottesdienst mit Einführung aller Konfirmanden	Pfr. Kauffmann	
	anschließend Fairer Handel	Pfrin. Scherer/Diakon Wuttke	

Oktober

2.10.	Erntedanksonntag		
10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor	Pfr. Kauffmann	

"Cafe-Frühshoppen" nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal



Sonntags Kindergottesdienst, nicht in den Ferien und bei Familiengottesdiensten



Kindergottesdienst mit Abendmahl im Gottesdienst



Einladung zur Konfirmation 2017

Zum Konfirmandenkurs 2016/2017 laden wir alle Jugendlichen ein, die zwischen dem 1.11.2002 und dem 31.10.2003 geboren wurden.

In der Regel besuchen die Jugendlichen zur Konfirmation, die im April/Mai 2017 sein wird, die 8. Klasse. Der Konfirmandenkurs findet für alle Jugendlichen einmal im Monat an einem Samstag von 10.00 - 14.00 Uhr statt. Außerdem treffen sich alle Konfirmanden einmal im Monat unter der Woche an einem späten Nachmittag bzw. frühen Abend für eine Stunde zu einer thematischen Vertiefung. Tag und Uhrzeit werden mit den Jugendlichen im neuen Schuljahr abgesprochen. Weiter verpflichtend sind zwei Konfirmandenwochenenden, die Teilnahme an einem Projekt und die regelmäßigen Gottesdienstbesuche.

Es wird zwei Samstagsgruppen geben, die nach den jeweiligen Seelsorgesprengeln von Pfarrerin Scherer und Pfarrer Kauffmann aufgeteilt werden. Sollten es in beiden Gruppen mehr als 30 Konfirmanden sein, wird eine dritte Gruppe aus beiden Sprengelgruppen gebildet, die Diakon Wuttke am Freitag verantwortet.

Zur Klärung weiterer Fragen und zur Anmeldung laden wir alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern zu unserem Anmeldeabend ein:

Mittwoch, den 29. Juni 2016 von 17.00 - 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Pfarrerin Scherer, Pfarrer Kauffmann und Diakon Wuttke werden zum Gespräch zur Verfügung stehen. Persönliche Einladungen mit dem Anmeldeformular und weiteren Informationen werden noch zugestellt. Sollten Sie keine Einladung erhalten, obwohl Ihr Kind in dem angegebenen Zeitraum geboren ist und es sich konfirmieren lassen will, so kommen Sie bitte trotzdem zum Anmeldeabend.

Konfifreizeiten im März 2016

Gleich zweimal machte sich eine Reisegruppe aus Konfirmanden, Jugendleitern, der Religionspädagogin, dem Pfarrer und dem Diakon im März auf den Weg zum Labenbachhof in Ruhpolding. "Taufe" und "Mein Weg zur Konfirmation" waren die Themen, zu denen wir am Wochenende inhaltlich gearbeitet, viel gespielt und gemeinsam Gottesdienst gefeiert haben. Sonntag war es dann wieder soweit und viele kleine Augenpaare machten sich nach dem letzten Mittagessen auf den Weg im Reisebus, um die Heimreise in das schöne Trudering anzutreten.

Für das Team Roland Wuttke

Jugendarbeit - Was ist das

Bei uns in der Friedenskirche haben alle Jugendlichen nach der Konfirmation die Möglichkeit im Rahmen unserer Kinder- und Jugendarbeit mitzumachen. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand mehr oder weniger Zeit hat oder nur ganz bestimmte Aufgaben übernehmen möchte. Wir haben für jede und jeden ein Plätzchen frei. Aber das bringt doch gar nichts, oder? Aber sicher bringt das was! Neben ganz vielen tollen Menschen, die man bei uns treffen und kennenlernen kann, hat man die Möglichkeit viel zu lernen und sich aus- und fortbilden zu lassen. Neben dem Grundkurs, der "Ausbildung" zum Jugendleiter, gibt es noch eine Vielzahl an lustigen und nützlichen Fortbildungen. Aber was bringt es jetzt wirklich? Na gut, man kann sich seine Tätigkeit als Jugendleiter von mir bescheinigen lassen, um das bei Bewerbungen für Studienplätze oder Arbeitsstellen vorzulegen. Das sieht in jedem Fall gut aus! Noch Fragen? Dann ruf mich einfach an: Tel. 01522/1382045 an oder schreib mir unter jugend@ej-trudering.de

Diakon Roland Wuttke

Kirchen-WG

Willst Du auch mal raus von zu Hause? Zeit für einen Tapetenwechsel? Bist du in diesem Jahr konfirmiert worden? Dann zieh mit uns in die "Kirche" ein. Wir veranstalten in diesem Jahr wieder unsere Kirchen-WG vom **25. - 27. Juli**. Wir werden in diesen drei Tagen in den Jugendräumen übernachten, zusammen essen und die Zeit mit coolen Aktionen verbringen. Noch Fragen? Dann ruf mich einfach an: Tel. 01522/1382045 an oder schreib mir unter jugend@ej-trudering.de

Diakon Roland Wuttke





Aktuelle Termine

Samstag, 25. Juni
Sommerfest: 15 Uhr

Dieses Jahr führen uns die Kinder, gemäß ihrem Jahresthema, durch die Geschichte Münchens. Wir erleben unsere Heimatstadt mit den Augen der Kinder. Kommt und staunt!

Donnerstag, 28. Juli
Abschiedsgottesdienst: 16 Uhr

Den Vorschulkindern wird an diesem Tag besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Sie werden mit ihren Schultüten gesegnet und dürfen dann mit ihnen aus der Kirche ausziehen.

Nachdem ungefähr 1 Million Kinderfüße darüber balanciert sind, hatte unser alter Balancierstamm allmählich seine Schuldigkeit getan. Der Stamm bekam Risse und die Kinder zogen sich immer öfter Splitter ein. Dank des Einsatzes einer lieben Mutter, die eine Projektförderung von **3.000,00 €** ihrer Firma ergattern konnte, können wir nun nach und nach unseren Garten verschönern. Als Erstes wurde das Balancierelement abgebaut und das neue, sogar größere, aufgebaut. Auch das Lokolieschen konnte repariert werden. Der Sandkasten wird im Laufe des Sommers erneuert.

Nach und nach werden noch weitere Verschönerungen stattfinden, sodass unsere Kinder auch in den nächsten 30 Jahren ihre Lebenslust und Neugierde in unserem Garten ausleben können.

Ein besonderer Dank gilt hier Frau Engelhardt, die dies durch ihr Engagement erst ermöglicht hat.

Bettina Graf



Glaubst du ..., dass Fremde Freunde werden können?



Am Samstag, den **11. Juni, um 15 Uhr** findet unser Glaubst-Du-Tag für Grundschul-kinder mit Übernachtung zum Thema "Glaubst du, dass Fremde Freunde werden können?" statt. Wir wollen an diesem Tag gemeinsam herausfinden, was uns zu Freunden machen kann. Wir werden zu dem Thema spielen, basteln, singen und am Sonntag gemeinsam Familiengottesdienst feiern.

Anmeldungen bitte an jugend@ej-trudering.de oder Tel. 4936729 (genauere Infos ab Mai unter www.ej-trudering.de).

Für das Team Roland Wuttke

Liebe Erstklässler,

am ersten Schultag, **am Dienstag, 13. September**

laden wir euch mit euren Familien herzlich in die Friedenskirche ein. Wir feiern um **8 Uhr** einen Schultütengottesdienst, bei dem wir euch segnen. Bitte die Schultüten mitbringen.

Der Gottesdienst endet um 8.30 Uhr.

Dann könnt ihr in Ruhe zu eurer Schule gehen oder fahren.

Krabbelgottesdienst

für die Kleinsten unserer Gemeinde
 (0 bis 5 Jahre) am

Sonntag, 18. September, 11.30 Uhr



Überall werden **Erzieher/innen** gesucht!
 Und nahezu überall gibt es die gleichen Konditionen.

Wie sollen wir uns als FRIKIKI da abheben?

Naja, wir haben die tollsten und quirligsten Kinder, die nettesten Eltern, das fröhlichste Team und den engagiertesten Träger.

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Informieren Sie sich unter: www.frikiki.de oder bewerben Sie sich gleich hier:
 Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche: z. Hd. Pfr. Jürgen Kauffmann
 oder per Mail an pfarramt.trudering@elkb.de oder info@frikiki.de

Big News Kreis

Mittwoch, 8. Juni, 20 Uhr

Gruppenraum
Bibelgespräch

Mittwoch, 22. Juni, 20 Uhr

Gruppenraum
Bibelgespräch

Mittwoch, 13. Juli, 19 Uhr

Spaziergang und Biergarten

Mittwoch, 27. Juli, 20 Uhr

Gruppenraum
Bibelgespräch

Mittwoch, 14. September, 19 Uhr

Essengehen zum Start nach den Ferien

Mittwoch, 28. September, 20 Uhr

Gruppenraum
Bibelgespräch

**Gemeinsam etwas erleben...
für Singles und Paare im Alter von
Mitte 30 bis Mitte 50, interessierte
neue Teilnehmer sind herzlich willkommen**

Auskunft bei:

Gerdi Schmuderer Tel. 4395775 oder
Andreas Hoffmann Tel. 72499869

Frauen Zeit

Montag, 13. Juni, 19 Uhr

Treffpunkt Friedenskirche
Wir radeln wieder: Diesmal zur
Jubiläe-Kirche nach Waldperlach

Montag, 11. Juli, 20 Uhr

Treffpunkt erfragen
Kleinkunst in München - Tollwood

Montag, 19. September, 20 Uhr

Treffpunkt erfragen
Jahresplanung

**Zeit für uns, Zeit für Gott und
Zeit für die Welt...**

- wir Frauen lösen uns aus dem Alltag
- jede von uns bringt ihre eigene Lebensgeschichte mit ein
- wir suchen uns Themen, die uns betreffen und erleben sie in der Gruppe
- wir sind offen für neue Frauen jeden Alters
- wir entdecken uns und unser Verhältnis zu Gott und Welt neu

Nähere Infos bei

Andrea Dawid Tel. 45345011

VIWS

Dienstag, 28. Juni, 20 Uhr

Dachzimmer
"20 Jahre im Ausland"
Vortrag von Gertrud Nübler

Dienstag, 12. Juli, 18 Uhr

München mit anderen Augen sehen:
Das Schwabinger Stadtviertel
mit dem Evangelischen Bildungswerk
Treff: U-Bahn Haltestelle Giselastraße

Mittwoch, 10. August, 18 Uhr

Ferientreff im Franziskaner-Biergarten

Donnerstag, 8. September, 16.30 Uhr

Die Hofpfisterei: zwischen Tradition und
Moderne - Führung durch die älteste
Ökobäckerei Bayerns

**VIWS wie... Very Important Women...
oder Vitalität Ist Wunderbar...**

Sie sind weiblich, 50+ Jahre alt,
vielseitig interessiert, aufgeschlossen
und haben Lust andere Frauen kennen
zu lernen?
Dann treffen Sie sich mit uns zu Kunst
und Kultur, interessanten Themen und
gemütlichen Abenden. Sie sind herzlich
willkommen.

Nähere Infos bei:

Margit Hecht Tel. 426347
Gisela Winzler gwinzler@infides.de
Pfrin. Kerstin Scherer Tel. 430 0945

Club 60

Mittwoch, 22. Juni

kleine Stadtführung in Fürstenfeldbruck
Wanderung zur seligen Edigna v. Puch

Mittwoch, 13. Juli

Mit dem Radl zum Technischen Rathaus an der
Friedenstraße
Besichtigung, anschl. Biergarten

Mittwoch, 14. September

"Das ist der Gipfel"
Tagesausflug auf den Wendelstein
Bayernticket

Der Club 60 bietet in der Regel einmal
im Monat eine bunte Mischung aus
Kultur und Natur mit Ausflügen, Wanderungen,
Besichtigungen oder Ausstellungen.
Wenn Sie gerne mitmachen wollen,
rufen Sie bitte an.
Info und Anmeldung bei
Barbara Höh, Tel. 421236

Geburtstagsbesuchsdienst

Ein Team der Friedenskirche besucht
seit 1990 Senioren unserer Gemeinde
zum Geburtstag. Für den Sprengel von
Pfarrer Kauffmann suchen wir dringend
Unterstützung für diese schöne Aufgabe.
Wenn Sie gerne, etwa viermal im
Monat, als Gratulant unterwegs sein
wollen, dann rufen Sie mich bitte an.
Tel. 4302301. Vielen Dank

Seniorenclub

Dienstag, 14. Juni

Ausflug nach Hausham

Dienstag, 28. Juni

Vier bayerische Königinnen von 1797 bis 1919 mit Frau Zarschizky

Dienstag, 12. Juli

Basteln mit Heike Brachem

Dienstag, 26. Juli

Brotzeit im Pfarrgarten

Dienstag, 13. September

Erzählen und spielen

Dienstag, 27. September

voraussichtl. Ausflug nach Bergen am Chiemsee

Der Seniorenclub trifft sich 14-tägig um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche. Nach der Kaffeestunde folgt jeweils der Programmteil. Wenn Sie Lust auf nette Leute und gute Unterhaltung haben, schauen Sie doch mal rein. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Leitung: Hanna Tammen Tel. 4391196 und Team

Sanftes Yoga

Freitag, 10 - 11 Uhr im Turmzimmer

Termine: 10. + 24. Juni

8. + 22. Juli

16. + 30. September

Kleidung: Normale, aber bequeme Kleidung, warme Socken, kleine Decke, flaches Kissen als Fußunterlage.

Kursleitung: Irmhild Steckhan, Yoga-Übungsleiterin, EYU (Europ. Yoga Union)

Info + Anmeldung: Tel. 45362688

für Senioren und alle, denen ein "normaler" Yogakurs zu anstrengend geworden ist, die aber dennoch etwas für ihr Wohlbefinden tun möchten!

Mit einfachen, achtsamen Atem- und Yogaübungen wollen wir Körper und Geist zur Ruhe bringen, unseren Körper neu beleben und bewohnen, die Stille des Herzens wahrnehmen! Sie sind herzlich willkommen!

Ökumenischer Kreis

Mittwoch, 15. Juni, 20 Uhr

Turmzimmer

Die Heiligenverehrung

Samstag, 18. Juni

Treffpunkt: Hauptbahnhof

Ökumenischer Ausflug nach Penzberg

Montag, 4. Juli, 20 Uhr

Turmzimmer

Mission heute

Dienstag, 13. September, 20 Uhr

Turmzimmer

Theologie der Befreiung

Kommen Sie doch einfach zu einem der nächsten Treffen! Wir sind ein offener Gesprächskreis, Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte bei Herrn Heinz oekumenischer.kreis@friedenskirche-truering.de

Silberne Konfirmation

Zur Feier der Silbernen Konfirmation laden wir alle sehr herzlich ein, die in den Jahren 1990 und 1991 von Pfarrer Martin Rohrbach und Pfarrerin Kerstin Scherer in der Friedenskirche konfirmiert worden sind. Wir feiern den festlichen Gottesdienst am Sonntag, den **16. Oktober 2016 um 10 Uhr.**

Pfarrer Rohrbach wird bei der Gestaltung der Jubelkonfirmation mitwirken. Soweit für uns die heutigen Adressen ausfindig zu machen sind, ergeht noch eine persönliche schriftliche Einladung. Sollten Sie Verbindung zu Mitkonfirmantinnen und -konfirmanden haben, wären wir sehr dankbar, wenn Sie in unserem Namen die Einladung weitergeben könnten.

Nach dem festlichen Abendmahls-gottesdienst sind alle Jubelkonfirmanden mit ihren Angehörigen zu einem kleinen Empfang eingeladen. Alle, die an der Silbernen Konfirmation teilnehmen wollen, werden gebeten, sich bis 16. September im Pfarramt anzumelden.

Auch wer nicht in der Friedenskirche konfirmiert worden ist, kann gerne seine Silberne Konfirmation mit uns feiern. Die Gemeinde ist herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.

Die Feier der Goldenen Konfirmation für die Jahrgänge 1966 und 1967 ist im Jahr 2017 geplant.

Kerstin Scherer

Partnergemeinde Kidziva

Am 21. Februar ist unser neuer Pfarrer Isaiah Wihandzi feierlich in sein Amt eingeführt worden. Er ist verheiratet und hat 4 Kinder im Alter von 13, 9, 7 und 2 Jahren. Wir haben im März zwei Briefe von ihm bekommen, in denen er auf einige Dinge hingewiesen hat, die sie in Kidziva in diesem Jahr machen oder verbessern wollen, z. B. beim Kindergarten und in der Nähschule. Es sollen auch wieder Bäume für Holz gepflanzt, ein Projekt für Hühnerhaltung durchgeführt und neue Felder für Mais kultiviert werden.

Er bedankt sich sehr herzlich für alle Hilfe. Wir bedanken uns sehr für Ihre Sach- und Transportspenden am 14. April und Ihre Geldspenden in Höhe von **257,51 €** im Gottesdienst am 4. April.

Den fleißigen Helfern beim Verpacken sage ich ein besonderes Dankeschön.

Der Sammlungstermin für den Herbstcontainer ist **Donnerstag, 22. September** von **9 - 12 Uhr** im Gemeindesaal. Wenn Sie vorhaben Fahrräder oder mechanische Nähmaschinen zu spenden, informieren Sie mich bitte bis Ende Juli unter Tel. 4302301. Gebraucht werden: Kleidung und Schuhe (keine Mäntel, Unterwäsche, Strümpfe und Handtücher), Stoffe, Wolle und Nähmaterial, Decken, Bettwäsche, Sportbedarf, Schultaschen, Schreibmaterial und Kerzen. Geldspenden für den Transport sind immer willkommen.

Beachten Sie bitte unsere "Kidzivatafel" in der Kirche.

Es wäre sehr schön, wenn sich von der Friedenskirche jemand finden würde, der unsere Freunde in Kidziva kennenlernen möchte. Es gibt immer wieder die Möglichkeit sich einer Reisegruppe in unser Dekanat in Tansania auf eigene Kosten anzuschließen. Asante sana

Christa Doleschel und Team



Fairer Handel

Liebe Gemeinde,

in diesem Jahr wird Brasilien vom 5. bis 21. August aufgrund der olympischen Spiele in Rio de Janeiro im Fokus der Weltöffentlichkeit stehen. Jenseits dieses Ereignisses und der großen Stadien ist die soziale Wirklichkeit aber auch von Armut und Ungerechtigkeit geprägt.

Brasilien ist das Land der Orangen und somit auch der weltweit größte Lieferant an Orangensaft. Die Macht der Konzerne ist jedoch sehr groß. Umso wichtiger sind Genossenschaften, die sich für die Rechte der Kleinbauern und Produzenten einsetzen und ihnen faire Bedingungen für den Anbau, die Ernte und den Vertrieb der Orangen schaffen.

Die brasilianische Genossenschaft "COOPEALNOR" unterstützt dies und bietet, neben diesen fairen Bedingungen, neue Möglichkeiten für Kleinbauern und Produzenten, nämlich den Aufbau einer eigenen Verarbeitungsanlage und die Umstellung auf Bio-Anbau und somit den Verzicht auf giftige Spritzmittel.

Wir können Ihnen diesen Orangensaft im Rahmen unseres Verkaufs anbieten, der aus 100% Fruchtgehalt ohne Zuckerzusatz und 100% Fairhandelsanteil besteht. Lassen Sie sich bei Ihrem nächsten Einkauf von diesem gesunden und erfrischenden Durstlöscher aus sonnengereiften, lateinamerikanischen Orangen überzeugen. Wir freuen uns auf Ihren Einkauf bei uns.

Ihr Team vom Fairen Handel

Unsere nächsten Fair-Kaufs-Termine: Sonntag, 12. Juni

Sonntag, 17. Juli

Sonntag, 25. September

Monatsspruch August

Habt Salz bei euch und
haltet Frieden untereinander!

Markus 9,50

Getauft wurden

Christus spricht:
Lasst die Kinder zu mir kommen,
denn ihnen ist das Reich Gottes
verheißen. Mk. 10,14

Getraut wurden

Lasst uns lieben, denn er hat uns
zuerst geliebt. 1. Joh. 4,19

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir keine Namen im Internet.
Wir bitten um Ihr Verständnis!

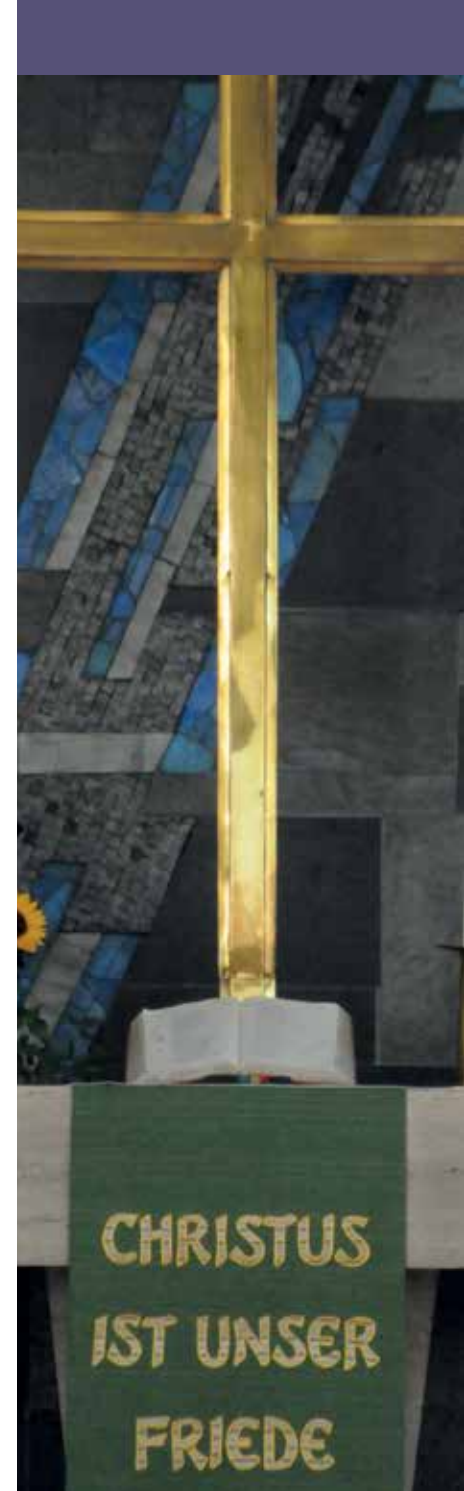
Monatsspruch September

Gott spricht:
Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen
aus lauter Güte.

1. Korinther 6,19

Bestattet wurden

Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das
Leben, wer an mich glaubt, der lebt,
obgleich er stirbt. Joh. 11,25



Gruppen und Kreise

Erwachsenenbildung

Diakonie

BIG NEWS

FrauenZeit

VIWs

Club 60

Seniorenclub

Ökumenischer Kreis

Sanftes Yoga

Meditation: Sitzen in der Stille

Kristina Witte, Tel. 430 83 34
 Hermann Typelt, Tel. 439 88 900
 Andreas Hoffmann, Tel. 724 99 869
 Andrea Dawid, Tel. 45 34 50 11
 Margit Hecht, Tel. 42 63 47
 Barbara Höh, Tel. 42 12 36
 Hanna Tammen, Tel. 439 11 96
 Frankpeter Heinz, Tel. 513 06 476,
 Irmhild Steckhan, Tel. 453 62 688
 Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer,
 Tel. 439 64 87
 Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr, Dachzimmer
 Christel Probst, Tel. 430 21 96
 Agnes Ottowitz, agnes.ottowitz@online.de
 Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindesaal
 Markus Winter, Tel. 140 46 21
 chorleitung@posaunenchor-trudering.de
 Montag, 19.30 - 21.30 Uhr, Gemeindesaal
 Ulrike Roßmerkel, Tel. 903 18 08
 Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Gemeindesaal
 Florian Winter, Tel. 437 59 170,
 E-Mail: f.winter82@gmail.com
 Dienstag, 19.00 - 20.30 Uhr, Gemeindesaal
 Diakon Roland Wuttke
 Sonja Thomaschewski, so.th@gmx.de
 Religionspädagogin i.V. Nicole Graßer
 Kurt Eder, Tel. 439 26 91
 Christian Mehlberg, Tel. 452 08 507
 Christa Doleschel, Tel. 430 23 01
 Margit Hecht, Tel. 42 63 47 und
 Ulrike Roßmerkel, Tel. 903 18 08
 fairer.handel@friedenskirche-trudering.de
 Margitta Strunz, Tel. 93 93 96 45
 Stadtparkasse München
 IBAN: DE61 7015 0000 0050 1479 74
 BIC: SSKMDEMM

Besuche für Neuzugezogene

Kirchenchor

Posaunenchor

Kinderchor

Jugendchor

Jugendarbeit

Krabbelgruppen

Kindergottesdienst

Cafe Frühschoppen

Unterstützerkreis Flüchtlinge

Partnerschaftsarbeit

Fairer Handel

Förderverein

Friedenskirche e.V.

Wichtige Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt, Friedenskirche Trudering

Solalindenstr. 39, 81825 München, Tel. 439 44 11, Fax 439 67 41

Gemeindesaal: Friedenspromenade 101, 81825 München

Pfarramt.Trudering@elkb.de, www.friedenskirche-trudering.de

Postbank München, IBAN: DE13 7001 0080 0165 3348 09, BIC: PBNKDEFF

Pfarrbüro

Sekretärin: Irene Oberpaul

Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer

Jürgen Kauffmann: Juergen.Kauffmann@elkb.de
 Solalindenstr. 39, 81825 München,
 Tel. 439 44 11, Fax 439 67 41

Pfarrerin

Kerstin Scherer: Kerstin.Scherer@elkb.de
 Sulzer-Belchen-Weg 30, 81825 München,
 Tel. 430 09 45, Fax 437 38 675

Diakon

Roland Wuttke: jugend@ej-trudering.de
 Tel. 439 67 29, Mobil 01522-1382045

Religionspädagogin i.V. Nicole Graßer: nici.grasser@gmail.com

Kirchenmusikerin

Agnes Ottowitz: agnes.ottowitz@online.de

Kirchenpflegerin

Dorle Laubenberger: Tel. 430 65 06

Mesnerin

Rosina Bolea-Schaser: Tel. 45 45 66 38

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Oliver Dawid: Tel. 453 45 011
 Stv. Vertrauensmann Hermann Typelt: Tel. 439 88 900
 Leitung Nicole Kern: www.frikiki.de Tel. 430 99 77
 Klothildenstr. 10, 81827 München

Kindergarten

Sophienkirche

Pfrin. Ulrike Feher: pfarramt.riem@elkb.de Tel. 94 38 99 77

Riem

Platz der Menschenrechte 1, 81829 München



Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche München-Trudering
pfarramt.trudering@elkb.de, V.i.S.d.P.: Pfrin. Kerstin Scherer

Grafikdesign: Grafik Atelier Gabriele Donath

Reinzeichnung: Ulrike Hostehradsky MEDIEN DESIGN ATELIER

Redaktion und Gestaltung: Höh, Nüßler, Oberpaul, Pfrin. Scherer, Schlecht, Winzler

Druck: Druck-Kultur GmbH, München; Auflage 5.500

Redaktionsschluss Ausgabe Oktober bis November: 15. Juli 2016